

Springers neue Pferdestärken

Presswerkspezialist macht NC-Programmierung mit ConmatiX renntauglich



Sportwagen sind für die Rennstrecke bestimmt. Doch lange nicht jeder Fahrzeugführer wagt sich auf einen Circuit, um die gesamte Power aus seinem Boliden herauszukitzeln. Der Presswerk- und Rohbau-Spezialist Springer will sich in seiner Branche damit nicht zufriedengeben und sein CAM auf die Pole Position heben. Denn der PS-starke Maschinenpark mit kombinierten Dreh-Fräs-Zentren besitzt ohne Frage enormes Potenzial. Als erfahrenen Co-Piloten engagierte der Stuhler Automobilzulieferer den Siemens Partner ConmatiX.

Großer Sport: Durch die gekonnte Programmierung und Ansteuerung aus Siemens NX produziert die angebundene CTX beta 800 automatisiert präzise Ergebnisse in Rekordzeit.

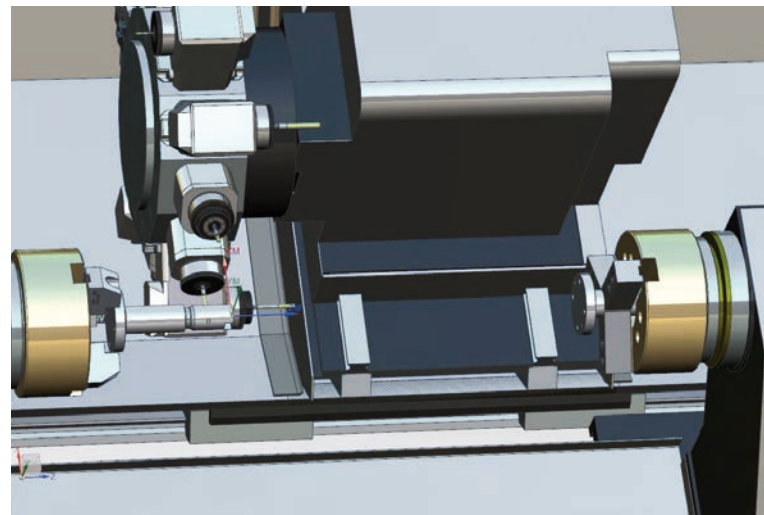
Abstimmung auf die Strecke

Seit 2018 erweitert die CTX als Universalgenie den Maschinenpark der Springer GmbH. „Die Dreh-Fräsmaschine ist hauptsächlich mit unseren Komponenten für die namhafte OEM-Kundschaft unter Span“, so Merlin Fritzsche. Mit leuchtenden Augen spricht der Teamleiter CAM-Programmierung bei Springer von der entgegengebrachten Wertschätzung für die produzierten Greifmodule aus Metall und Kunststoff. Doch der Weg dahin war steinig. Nach Anschaffung der CTX stellte sich die Frage: Wie bekommen wir unsere neue Kraft auf die Strecke? Die Programmierung von Hand kostet Zeit und ist fehleranfällig. Steht die neue Universal-Drehmaschine still, kostet sie Geld. „Die komplette CSE-Simulation von Fräsmaschinen war uns bekannt, die von Drehmaschinen aber bisher nicht“, erklärt Fritzsche. Eine Automatisierungslösung musste her.

Begleitete Einführungsstunden

Die CTX beta 800 von DMG MORI verfügt über eine Siemens-Steuerung. Diese kennt ConmatiX, seit Einführung von Siemens NX der CAM-Partner bei Springer, aus dem

Effe. Etliche erfolgreich realisierte Projekte mit genau dieser Art von Maschinen begründen den guten Ruf der Spezialisten. Wo andere aufgrund der Komplexität der Aufgabe abwinken, punktet ConmatiX mit Hands-on-Mentalität. Die Entwicklung eines Postprozessors schuf eine sauber strukturierte Ansprache der Maschine aus NX heraus. Das zusätzlich installierte NX-Modul MillTurn realisiert die Abbildung der Drehoperationen in NX. Vorgelagerte CSE-Simulation schließt Kollisionsgefahr im Fertigungsprozess aus. Zusammen mit ConmatiX' PLM-Consultant



Werkzeugmaschine CTX beta 800 als Maschinensimulation in NX

Viktor Puzankov schrieb Programmierer Fritzsche Offline-Templates. Ferner erarbeiteten sie Automatismen, mit denen die Anwender notwendige Operationen einfach per Positionierung des Bauteils in der virtuellen Maschine abspeichern. In der Werkhalle wählen Maschinisten auf der Konsole bequem die passende Vorlage aus und der Dreh-Fräs-Auftrag startet unverzüglich.

Sportliche Ziele

So wie der Rennfahrer auf der Piste förmlich mit seinem Fahrzeug verschmilzt, bildet der gelernte Feinwerkmechaniker Fritzsche eine Einheit mit NX und seiner Pilotmaschine. Ein Ergebnis gelungener Wissensvermittlung des Beraters



Anwendungsbeispiel der Handhabungssysteme von Springer

Puzankov. „Wir unterstützen auch nach dem Workshop intensiv, denn bei Rückfragen helfe ich als Trainer und Entwickler am Telefon“, erklärt der Postprozessor-Experte. Vertrauen, kurze Reaktionszeiten, freundlicher Umgang zeugen von Professionalität und Sympathie. Wer viele Schikanen bereits erfolgreich zusammen gemeistert hat, freut sich auf die nächste gemeinsame Herausforderung und neue Rekorde. „Die Arbeit von ConmatiX ermöglicht uns, komplexe Dreh-Fräszentren digital anzubinden und sie mit viel anspruchsvolleren Programmen zu beschicken“, fasst Fritzsche zusammen.

Für die kommende Saison stehen ambitionierte Ziele auf der Agenda: Das Erstellen zusätzlicher und das Erweitern bestehender Postprozessoren sowie CSE-Simulationen für andere Drehmaschinentypen stehen bereits auf dem Plan. Während andere Sportwagen-Besitzer ihre Zeit im Stadtverkehr oder gar im Stau vergeuden, setzt das Springer-Team nun auf vielen Rennstrecken zum Überholmanöver an.



Springer GmbH

Stuhrbaum 14
28816 Stuhr
Tel.: +49 421 24702 - 0
www.springer.group

Ihr Ansprechpartner:
Merlin Fritzsche, Teamleiter CAM-Programmierung
merlin.fritzsche@springer.group



ConmatiX Engineering Solutions GmbH

Hammerbrookstr. 74
20097 Hamburg
Tel. +49 40 1804 666 40
www.conmatix.de

Ihr Ansprechpartner:
Roman Seidler, Geschäftsführer
solutions@conmatix.de